

# RS OGH 1974/2/19 12Os190/73

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.02.1974

## Norm

MilStG §24 Abs2

## Rechtssatz

Nach dem § 24 Abs 2 MilStG ist eine im Einsatz begangene vorsätzliche Wachverfehlung nur dann zum Verbrechen qualifiziert, wenn der Täter dadurch wenigstens fahrlässig eine Gefahr für das Leben, die Gesundheit oder die körperliche Sicherheit von Menschen oder die Gefahr eines erheblichen Nachteils im Sinne des § 2 Z 4 MilStG herbeiführt, wobei es sich jeweils um eine konkrete Gefährdung handeln muß.

## Entscheidungstexte

- 12 Os 190/73  
Entscheidungstext OGH 19.02.1974 12 Os 190/73  
Veröff: EvBl 1974/204 S 444 = RZ 1974/34 S 64 = SSt 45/7

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0087257

## Dokumentnummer

JJR\_19740219\_OGH0002\_0120OS00190\_7300000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)